1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Das Unternehmen betreibt einen Großhandel mit Obst und Gemüse in Suttenbrunn und in Wien. Herr Strobl Christian und Frau Eva Kammel (seit 06.06.2024) sind zu selbständig vertretungsbefugten Geschäftsführern bestellt.

Das geschäftliche Umfeld ist wie in den Vorjahren gekennzeichnet durch eine stetig zunehmende Konzentration auf der Abnehmerseite und damit verstärktem Wettbewerbsdruck. Die größten Kunden der Eduard und Johann Strobl Gesellschaft m.b.H. sind im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel tätig. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2024/2025 war um rund TEUR 7.500 niedriger als im Vorjahr, der Deckungsbeitrag ist durch Preissteigerungen gestiegen. Neben der Fortsetzung des Weges der Effizienzsteigerung in den betrieblichen Abläufen wurde im Wirtschaftsjahr 2024/2025 wieder schwerpunktmäßig der Bereich Qualitätssicherung weiterentwickelt. Dadurch sollen die traditionell hohen Qualitätsstandards, insbesondere die Zuverlässigkeit der Lieferungen und die Qualität der Waren des Unternehmens für die Zukunft abgesichert werden. Zusätzlich versucht das Unternehmen seine Handelsbeziehungen zu Lieferanten aus Albanien und Griechenland zu stärken, um seine Marktstellung weiter auszubauen.

2. Analyse unter Einbeziehung der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren

Vermögenslage

In den Geschäftsjahren 2023/2024 und 2024/2025 hat sich die Struktur der Bilanz wie folgt geändert: das Gesamtvermögen ist um T€ 984 bzw. 4,8 % auf T€ 21.609,4 gestiegen.
Das Verhältnis Anlagevermögen zu Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzung veränderte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 39,6 % zu 60,4 % gegenüber dem Vorjahr mit 44,4 % zu 55,6 %.

	31.3.2025 TEUR	31.3.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	640,0	1.125,4	-485,4	-43,1
Lieferforderungen	5.047,3	5.640,4	-593,1	-10,5
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	261,4	200,0	61,4	30,7
sonstige Forderungen	651,8	228,0	423,7	185,8
flüssige Mittel	5.843,2	3.687,7	2.155,4	58,5
Rechnungsabgrenzungsposten	163,7	109,4	54,3	49,6
	12.607,4	**10.991,0**	**1.616,3**	**14,7**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	948,2	1.131,5	-183,3	-16,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	-100,0
Lieferverbindlichkeiten	5.716,8	5.796,4	-79,7	-1,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8,4	8,5	-0,1	-0,6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	40,0	-40,0	-100,0
sonstige Verbindlichkeiten	363,0	472,9	-109,9	-23,2
	7.036,4	**7.449,4**	**-413,0**	**-5,5**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**5.570,9**	**3.541,6**	**2.029,3**	**57,3**

Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	0,0	4,2	-4,2	-100,0
Sachanlagen	5.194,8	5.479,0	-284,2	-5,2
Finanzanlagen	3.350,7	3.666,0	-315,3	-8,6
	8.545,5	**9.149,3**	**-603,7**	**-6,6**
langfristiges Umlaufvermögen				
Aktive latente Steuern	**456,5**	**485,2**	**-28,6**	**-5,9**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**2.144,8**	**2.256,6**	**-111,8**	**-5,0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**12.428,2**	**10.919,4**	**1.508,8**	**13,8**
Stammkapital	**587,9**	**587,9**	**0,0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**58,8**	**58,8**	**0,0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**11.766,7**	**10.255,0**	**1.511,8**	**14,7**
Investitionszuschüsse	**14,8**	**17,8**	**-2,9**	**-16,6**
Summe Eigenkapital	**12.428,2**	**10.919,4**	**1.508,8**	**13,8**
Summe Fremdkapital	**9.181,2**	**9.706,0**	**-524,8**	**-5,4**
Bilanzsumme	**21.609,4**	**20.625,5**	**984,0**	**4,8**

Finanzierungskennzahlen und Vermögensstrukturzahlen

		2024/2025	2023/2024
Verschuldungsgrad in %:		**73,9 %**	**88,9 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100	9.181 x 100	9.706 x 100
	Eigenkapital	12.428	10.919

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüsse) an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

Investitionsdeckung in %:		**22,9 %**	**82,5 %**
Berechnung:	Nettoinvestition SAV x 100	85 x 100	292 x 100
	Abschreibung SAV	369	354

Die Investitionsdeckung gibt an, ob die Investitionen ausreichen, die gegebene Kapazität aufrecht zu erhalten. Damit dies der Fall ist, müssten die Investitionen zumindest gleich groß sein wie die Abschreibungen.

Anlagendeckungsgrad I in %:		**145,4 %**	**119,4 %**
Berechnung:	Eigenkapital x 100	12.428 x 100	10.919 x 100
	Anlagevermögen	8.546	9.149

Der Anlagendeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Anlagevermögen an. Da beim Anlagendeckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen (Ziel 70 bis 100 %).

Anlagenabnutzungsgrad der Sachanlagen in %:		**66,7 %**	**64,8 %**
Berechnung:	kum. Afa SAV x100	10.421 x 100	10.084 x 100
	Anschaffungskosten SAV	15.615	15.563

Der Anlagenabnutzungsgrad sagt aus, wie viele Prozente des Sachanlagevermögens schon abgeschrieben sind. Je höher dieser Wert ist, desto früher werden Reinvestitionsmaßnahmen erforderlich sein.

Working Capital Ratio in %:		**179,2 %**	**147,5 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100	12.607 x 100	10.991 x 100
	kfr. Passiva	7.036	7.449

Das Working Capital Ratio in % stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar. Das Ergebnis sollte nicht kleiner 100 % sein.

Liquiditätslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 2.033,6.
Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 223,3.
Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ -101,5.

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	1.974,4	1.345,8
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-22,4	-5,6
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	402,8	364,5
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-2,9	-2,9
Geldfluss aus dem Ergebnis	**2.351,8**	**1.701,7**
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	600,5	1.000,2
Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-575,9	-405,5
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-189,7	-3.143,6
	212,5	-2.193,0
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.186,8**	**-847,2**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-462,6	-318,3
aktive latente Steuern	28,6	243,9
Veränderungen Steuerrückstellungen	280,8	-439,0
	-153,2	-513,5
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.033,6**	**-1.360,7**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0,0	1,5
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	621,2	707,0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-84,5	-292,1
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-313,4	-1.203,0
Investitionszuschüsse	0,0	14,0
Veränderung der Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	305,6
	223,3	-467,0
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	0,0	-500,0
Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	-61,4	-56,6
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-40,0	40,0
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	0,0	0,0
	-101,5	-516,5
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**2.155,4**	**-2.344,2**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	3.687,7	6.031,9
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**5.843,2**	**3.687,7**

Ertragslage

Der Rohertrag ist im Jahr 2024/2025 im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2023/2024 um 11,3 % auf T€ 12.475,8 gestiegen, das EBIT erhöhte sich von T€ 1.348,1 auf T€ 1.974,6 das ist eine Erhöhung von T€ 626,5 gegenüber demVergleichswert 2023/2024.
Die Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen liegen mit T€ 372,9 um 4,1 % unter jenen des Vergleichszeitraumes 2023/2024.
Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich auf T€ 1.974,4 im Geschäftsjahr 2024/2025.

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	46.286,6	53.837,4	-7.550,8	-14,0
Betriebsleistung	**46.286,6**	**53.837,4**	**-7.550,8**	**-14,0**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-34.259,1	-43.214,8	8.955,8	20,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2,0	-5,4	3,4	62,4
Skontoerträge, Boni, Rabatte	450,3	590,5	-140,3	23,8
	-33.810,8	-42.629,7	8.818,9	20,7
Rohertrag I	**12.475,8**	**11.207,7**	**1.268,1**	**11,3**
Personalaufwand				
Löhne	-2.732,9	-2.520,8	-212,1	-8,4
Gehälter	-1.441,7	-1.639,6	197,9	12,1
soziale Aufwendungen	-905,8	-912,4	6,6	0,7
davon Aufwendungen für Abfertigungen	-59,9	-101,4	41,5	41,0
	-5.080,4	-5.072,8	-7,6	-0,2
Rohertrag II	**7.395,4**	**6.134,9**	**1.260,5**	**20,6**
sonstige betriebliche Erträge	97,2	1.168,2	-1.071,0	-91,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.357,4	-5.628,8	271,4	4,8
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0,0	-0,3	0,3	100,0
Finanzerträge				
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	22,4	4,4	17,9	404,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	59,0	25,0	34,0	136,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160,9	9,1	151,8	>999,9
	242,2	38,5	203,7	528,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2.377,4**	**1.712,6**	**664,8**	**38,8**
Abschreibungen	-372,9	-358,2	-14,7	-4,1
Abschreibungen aus Finanzanlagen	-29,9	-6,2	-23,7	-378,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1.974,6**	**1.348,1**	**626,5**	**46,5**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,2	-2,3	2,1	90,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.974,4**	**1.345,8**	**628,6**	**46,7**
Steuern vom Einkommen	-462,6	-318,3	-144,3	-45,3
Jahresüberschuss	**1.511,8**	**1.027,4**	**484,3**	**47,1**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Umsatzerlöse	**4,3 %**	**2,5 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) x 100 / Eigenkapital zum 1.4.2025	**15,9 %**	**13,0%**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.4.2025	**15,9 %**	**5,6 %**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	12.413.380,12	10.901.626,11
	Gesamtkapital (§ 224 Abs. 3 UGB)	21.609.439,48	20.625.462,58
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-14.843,00	-17.792,00
=	Gesamtkapital	21.594.596,48	20.607.670,58

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**57,5 %**	**52,9 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
	Rückstellungen	3.092.993,32	3.388.101,46
+	Verbindlichkeiten	6.088.223,04	6.317.943,01
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-5.843.165,10	-3.687.738,64
=	effektives Fremdkapital	3.338.051,26	6.018.305,83
	Ergebnis vor Steuern	1.974.357,16	1.345.770,23
-	Steuern vom Einkommen	-462.603,15	-318.332,00
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	402.816,61	364.803,68
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-22.378,07	-5.936,12
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-2.949,00	-2.949,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	-111.831,70	-518.515,39
=	Mittelüberschuss	1.777.411,85	864.841,40

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**1,9 Jahre**	**7,0 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternhmens

Entwicklung der Marktstellung

Die anhaltende Konzentration im Bereich des österreichischen Lebensmitteleinzelhandels wird den Wettbewerb in der Branche weiter erhöhen. Es wird mit einem stabilen Umsatz im Geschäftsjahr 2025/2026 gerechnet.
Die Ukrainekrise stellt für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 und die folgenden Wirtschaftsjahre einen Unsicherheitsfaktor dar. Es wird aber davon ausgegangen, dass es keine wesentlichen Abweichungen zu den Vorjahren geben wird.

4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Personalrisiken
Es sind uns keine wesentlichen Risiken bekannt.

Operative Risiken
Wie schon erwähnt stellt die weitere Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel ein gewisses Risiko (Konzentrationsrisiko) für die Eduard und Johann Strobl Gesellschaft m.b.H. dar. Diese Entwicklung stärkt die Stellung der Handelsketten in den kommenden Preisverhandlungen. Das Ausfallsrisiko bei Kundenforderungen ist weitgehend durch Versicherungen abgedeckt.
Das Klima und das Verbot von Pflanzenschutzmitteln haben den Kartoffelmarkt stark beeinträchtigt und werden auch weiterhin den Kartoffelanbau in NÖ erschweren. Auf lange Sicht ist es fraglich, ob in NÖ der Kartoffelanbau in seiner bisherigen Form bestehen kann.

IT-Risiken
Zur Minimierung möglicher Risiken aus der Informationstechnologie setzen wir moderne Hardware und aktuelle Software ein.

Preisänderungsrisiko und Auswirkung der Inflation
Das Preisänderungsrisiko umfasst im Wesentlichen Schwankungen der Marktpreise. Die Kalkulation der Verkaufspreise für das Jahr 2025 ist herausfordernd, da die Umstände aufgrund der anhaltenden Kriegssituation eine höhere Inflation und Preissteigerungen bei Verpackungsmaterial, Energie und Logistik bewirkt haben; dazu kommen noch die gesetzlichen Lohn- und Gehaltserhöhungen.

Liquiditätsrisiko
Es sind uns keine wesentlichen Risiken bekannt.

Ukraine-Krise
Durch die Ukraine-Krise ist die Gesellschaft mit kontinuierlich steigenden Erzeugerpreisen konfrontiert. Weiters sind aufgrund der steigenden Energiekosten bestimmte Waren (wie zB Glashausware) nur begrenzt verfügbar. Auch bei Verpackungsmaterial sind die steigenden Kosten und die eingeschränkte Verfügbarkeit erkennbar.

5. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen führte im Geschäftsjahr 2024/2025 keine Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch.

6. Bestehende Zweigniederlassungen

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde eine Zweigniederlassung im Sinne des § 243 Abs. 3 Z 4 UGB in Wien betrieben.

7. nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umweltbelange

Im Sinne der Geschäftsphilosophie der Eduard und Johann Strobl Gesellschaft m.b.H. ist die Einbeziehung von Umweltaspekten eine Grundlage der Tätigkeit.

Arbeitnehmerbelange

Die Eduard und Johann Strobl Gesellschaft m.b.H. beschäftigt per Stichtag 31.3.2025 an ihren zwei Standorten ca 60 Mitarbeiter. Die Eduard und Johann Strobl Strobl Gesellschaft m.b.H. ist sich bewusst, dass engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Servicequalität und Professionalität in Verbindung mit Kosten und Risikobewusstsein die entscheidenden Faktoren für einen nachhaltigen Erfolg sind. Durch konsequente Weiterbildung und langjährige Mitarbeiter wird eine optimale Servicequalität erreicht.

27. Dezember 2024
.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer

27. Dezember 2024
.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer